

## **ÖNA Treffen 2017**

ORT: Global 2000 Wien,

## **PROTOKOLL**

DATUM: 21. Oktober 2017

Anwesend: Patricia Lorenz, Reinhard Uhrig, Renate Brandner-Weiß, Gabi Schweiger, Anna Weinbauer, Heinz Stockinger, Paula Stegmüller, Leo Šešerko, Bernhard Scheurecker, Manfred Doppler, Brigitte Koller

### **NEWS:**

Global 2000: don` t- nuke- the- climate. org Kampagne

Klimakonferenz in Bonn

Ranking der Stromversorger Österreichs nach 5 Kategorien –

Pressekonferenz 3.11.2017, 10 Uhr im Cafe Landtmann

ARGE der EU Mitgliedsstaaten zu Atomanlagen bezüglich Espoo –

welche Inhalte fallen tatsächlich in den Bereich der Konvention?

Waldviertler Energiestammtisch:

EVN soll den Anteil der ENBW, die Atomkraftwerke betreiben, zurückkaufen.

Grenzüberschreitende Projekte mit Tschechien, Kleinprojektefonds

Der neue e-control Rechner wird auf Tauglichkeit gecheckt.

Relevant viele Leute und Institutionen müssten auf grüne Energie wechseln.

Atomstopp Linz: Euratom Resolution soll Ende des Jahres übergeben werden.

Laufzeitverlängerungen und Neubauten

40 Jahre Zwentendorf Abstimmung am 5.11.2018 – viele Projekte in Planung.

Ausstellung in Linz von 15.10. bis 21.11.2018

PLAGE Salzburg: Strahlung der Zinkpechblenden in Schulen – alle Schulen sollten informiert sein.

Euratom Manifest/Bulletin/Newsletter; Brexit und Euratomexit

Neue (atomare) Aufrüstung in Europa?

Wiener Plattform Atomkraftfrei: Unterschriftenlisten und Kundgebungen

Kontakte zu Umweltlandesräten, damit diese grenzüberschreitend ihre Kollegen zur Antiatomtätigkeit auffordern.

Anfragen von NGOs in Bulgarien, Rumänien und Slowenien, dass wir unsere Politiker motivieren, in jenen Ländern zu intervenieren.

Petition Öffentlichkeitsbeteiligung – Konferenz Espoo-Aarhus, St. Pölten

ZEG-Slowenien (Zusammenschluss von 10 NGOs):

Antiatomarbeit in Slowenien schwierig, doch erreicht wurde, dass sich alle Atomanlagen rund um Krsko lokalisieren, da hat jetzt die Atomlobby ein Problem.

ISAD: Wird ihre Homepage um unsere Listen und Petitionen erweitern.

Anti Atom Komitee: Wasserkraftzertifikate

„E-Mobilität ja – aber ...“ Veranstaltung in Freistadt

Endlager – erneute Petition und Veranstaltung am 7. November in Freistadt

## **THEMEN:**

### **a) Aktivismus der Zukunft:**

Umfrage von Global 2000 vor der NR Wahl: „Welche Umweltthemen sind für euch die wichtigsten?“ Atomkraft und ihre Gefahren landete auf Platz 7 von 10. Es ist eher unter der mittel bis älteren Bevölkerung ein Anliegen als bei den jüngeren.

agenda surfing vs agenda setting: Where are the cool kids? Where is the fun?  
Global`s TOMORROW Festival und junge Netzwerke: youngfriendsoftheearth, jump.  
„Neue Helden“ sind unerwünscht – gemeinsames Tun ist gefragt. Awareness raising unter jungen Leuten muss natürlich weitergehen: Global geht an Schulen, Projekte in Schulen im Mühlviertel, Zwentendorf ist historisches Wissen – Schulprojekte dazu nächstes Jahr. Zeitgemäße Informationsschiene: explain-it, Planspiele, etc...

Seidelberger`s Ringveranstaltung auf der BOKU, Idee einer Sommerakademie, Umwelt-Kultur-Praktikum bei Global 2000: Wie würdet ihr campaigns? Die jungen Leute haben tolle Ideen.

### **b) Krsko Slowenien:**

UVP für Betriebsdauerverlängerung von AKW Krsko wurde vom Umweltministerium bewilligt (Erfolg der NGOs) – wird aber wahrscheinlich nur eine Alibi-Aktion. Neues Trockenendlager ist wegen der AKW-Verlängerung notwendig. Projekt Sammlung und Überprüfung von Milchzähnen auf radioaktive Einwirkungen. Überdurchschnittlich viele Krankenstände im Raum Krsko - sollten auf ihre Ursache untersucht werden.

### **c) Wasserkraftzertifikate:**

Weiterhin die Stromanbieter nervös machen. Ranking der Stromversorger von Global wird auf der Homepage von Global und vom WWF veröffentlicht (Pressekonferenz siehe oben). Möglichst viele Menschen und Institutionen sollten sich überlegen, in welchen Konzern sie investieren wollen. Positivbeispiele und Punzierung sind die Wege – doch bringt das was?

### **d) Euratom:**

Österreichs Klage zu HPC läuft. Nach dem Entscheid wird die unterlegene Seite Berufung einlegen. Dann wird das Projekt verzögert und für EDF zu teuer. Die Kreditgarantien laufen bereits.

Österreichische Ratspräsidentschaft 2018 möge für Euratom Ausstieg genützt werden. Brexatom 2019 – dann erst geht es mit diesem Thema weiter.

Auch die nächste Regierung muss gegen PAKSII klagen!!

### **e) Petitionen, Briefe:**

Petition zur Öffentlichkeitsbeteiligung. Verteiler über no nukes. Organisationen sollen unterschreiben. Absprache mit Patricia.

NGOs aus Bulgarien, Rumänien und Slowenien wünschen sich Unterstützung seitens der österreichischen Politiker – Brief an Umweltminister bez. Belene.

### **WEITERE VORGANGSWEISE:**

- 1) Paulas Briefe und die Petition werden per Mail verteilt und abgeseget.
- 2) Renate verfasst einen Artikel zum Ranking der Stromversorger von Global und WWF, der konzertiert am 5.11. 2017 (Jahrestag Zwentendorf) veröffentlicht und weitergeschickt werden soll.
- 3) Bei den neuen Ministern nachhaken als ÖNA, so ähnlich wie bei VdB.
- 4) Projektplanung bei Atomstopp zum 40. Jahrestag der Zwentendorf Abstimmung.
- 5) Heinz beim „Anti-Atom World Social Forum“ in Paris, 2. bis 5. November 2017
- 6) Reinhard bei der UN-Klimakonferenz in Bonn, 6.-17. November 2017
- 7) T-Shirts „Nuclear Lies“ jetzt bei Renate zu bestellen.

Nächstes ÖNA Jahrestreffen: Sa 20. Oktober 2018, Linz. Organisation: Anti Atom Komitee

Protokoll: Brigitte Koller